



## BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderätinnen Dipl.-Ing<sup>in</sup> Huem Otero Garcia, Dr<sup>in</sup> Jennifer Kickert (GRÜNE), Ömer Öztas und Freund\*innen (GRÜNE)

eingebraucht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.6.2021

zu Post 1 der heutigen Tagesordnung (zur Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal) betreffend

### **Wiener-Akut-Hitzeaktionsplan – Gratis-Sommerbäder für vulnerable Gruppen und Jugendliche**

#### B E G R Ü N D U N G

Die Hitzebelastung durch die Klimakrise und die daraus resultierenden Gesundheitsbelastungen und Gefahren sind evident. In Hinsicht auf die Gesundheitsbelastung sind gerade lange andauernde Hitzewellen ein riesiges Problem mit immensen Auswirkungen. Es zeigt sich, dass nicht nur die Anzahl der Hitzetage durch die Klimakrise stark zunehmen, sondern auch ihre durchschnittliche Dauer. Wir kennen das Problem, die Wohnungen werden immer heißer, durch die hohen Temperaturen in der Nacht gibt es auch über Nacht keine Abkühlung mehr und so kein Entrinnen vor der Hitze.

Die Zahl der Hitzetoten überschritt auch in Österreich 2018 schon die Zahl der Straßenverkehrstoten. 2018 gab es in Österreich 550 Hitzetote (Hitze-assoziierte Übersterblichkeit im Hitze-Mortalitätsmonitoring der AGES) gegenüber 409 Straßenverkehrstoten. Im heurigen Sommer ist jedenfalls mit einer ähnlich hohen Anzahl an Hitzetoten zu rechnen

Am Schwersten trifft es die Schwächsten in unserer Gesellschaft: Säuglinge, Kinder, Schwangere, Ältere, chronisch Kranke, Wohnungslose, weniger mobile Menschen und Menschen mit Behinderungen. Besonders gefährdet sind auch Menschen, die an Hitzeinseln leben, das sind in der Regel Personen mit geringem Einkommen. Wir müssen lokal und sozial handeln, das bedeutet, dass es akute Maßnahmen braucht, um diese besonders gefährdeten Gruppen zu schützen.

Die unterzeichnenden Gemeinderätinnen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

## **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Wiener Gemeinderat fordert die amtsführenden Stadträte für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, sowie für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal auf, im Rahmen der zu verstärkenden Bemühungen der Stadt hinsichtlich Klimawandelanpassung und Hitzevermeidung dafür zu sorgen, dass Jugendliche und besonders gefährdete Gruppen gratis Zugang zu den Wiener Freibädern haben.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 29.6.2021